

Seminar Medizin-Soziologie: „Komplementärmedizin“

- ❖ Nutzung und Verbreitung von Alternativ- bzw. Komplementärmedizin in der heutigen Gesellschaft
- ❖ Geschichtliche Entwicklung von Alternativmedizinen / Schulmedizin
- ❖ Vertiefung Alternativmedizin: (Methoden/Verfahren/Denkmodelle)
- ❖ Naturheilkunde, Anthroposophie, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin, Ayurveda, Tibetische Medizin (Film)
- ❖ Placebo-Diskurs
- ❖ Motive und Gründe der Nutzung von PatientInnen
- ❖ Motive und Gründe von ExpertInnen (Zusatz-Ausbildung)
- ❖ Aktueller Diskurs ...

Evaluation

Seminar Medizin-Soziologie: „Komplementärmedizin“

Was fanden Sie an dem Seminar besonders gut oder schlecht?

Welche Anregungen haben Sie für das folgende Seminar?

Gesamtbewertung für die Veranstaltung:
(1 = sehr gut / 6 = ungenügend)

Evaluation

SS 2009 Seminar Medizin-Soziologie:
„Komplementärmedizin“
Dipl.-Soz. Silke Werner

Positive Bewertungen

- Seminarthema interessant
- Themen waren interessant
- Thematik
- Vielfalt der Themen, da man sich vorher nicht wirklich im Klaren ist, wie viele AM es gibt
- Materialien für Referat
- Platz für Diskussionen
- Termine
- Raum > viele Möglichkeiten
- Filme waren interessant
- Geringe Teilnehmerzahl
- Nette Atmosphäre
- Geringe Teilnehmerzahl, angenehmes Klima, gute Themen, gute Materialausgabe/Grundlage für Referat
- Durch die geringe Teilnehmerzahl war die Atmosphäre angenehm. Allerdings der Aufwand für die Referate war aus gleichem Grund zu hoch

Evaluation

SS 2009 Seminar Medizin-Soziologie:
„Komplementärmedizin“
Dipl.-Soz. Silke Werner

Negative Bewertungen

- Bereitstellung der Unterlagen nur im UKE, besser vorher einen Raum auf EduCommsy einrichten (lassen)
- Referatsthemen zu umfangreich für eine Person
- Negatives Feedback zu Referaten im Plenum. Besser nach Seminar, wenn nicht alle mehr da sind
- Manche Referate erschlagen einen
- Referate sind immer sehr viel, Arbeitsaufwand zu hoch

Anregungen

- Lassen Sie sich die PPT und das Handout vorher zumailen, so dass noch Änderungen erfolgen könne, falls etwas fehlt oder verbessert werden muss >
- Während des Referats weniger Unterbrechungen/Zwischenfragen
- Für die Referate sollte nicht so sehr auf die vorgegebenen Texte beharrt werden
- Referate zu zweit oder Referate noch weiter eingrenzen
- Nicht nur Studenten-Referate
- Ein Referat pro Sitzung, Umfang Referat etwas kürzen wenn eine Person Stoff für 2 Personen behandelt
- Es ist immer schwer, ein Seminar nur mit Referaten zu füllen > mehr Praxisbezug (z.B. jemanden einladen)
- Mehr „Unterricht“ als „nur“ Referate
- Noch weniger „Power Point“. Schade um die Aussicht die Jalousieen runterzulassen und nach einer Weile schwer zuzuhören

Evaluation

SS 2009 Seminar Medizin-Soziologie:
Komplementär- und Alternativmedizin
Dipl.-Soz. Silke Werner

Gesamtbewertung für die Veranstaltung:
(1 = sehr gut / 6 = ungenügend)

1

2

3

4

5

6